

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 14. September 2010 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Andreas Bensel
2. Gemeindevertreter Jan-Friedrich Clausen
3. Gemeindevertreter Frank Kobrow
4. Gemeindevertreter Kai Martens
5. Gemeindevertreter Willi Martens
6. Gemeindevertreter Jörn Paul
7. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
8. Gemeindevertreter Peter Sattler
9. Gemeindevertreter Hans- Peter Schütt
10. Gemeindevertreterin Frauke Strauss
11. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

Außerdem sind anwesend:

Frau Kruse, Bürgerinitiative gegen das CO₂-Endlager e.V.
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
sowie 6 Zuhörer

Bürgermeister Bensel eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig um die Punkte 9 und 10 erweitert.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 22.04.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anregungen und Beschwerden
5. Berichte der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Kenntnisaufnahme vom Prüfungsbericht der Ordnungsprüfung 2006-2009
8. Antrag des Hegerings Koldenbüttel
9. Mitgliedschaft in der Bürgerinitiative gegen das CO₂-Endlager e.V.
10. Anschaffung eines neuen Getriebes für den Spindelmäher
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner werden wie folgt beantwortet bzw. die Hinweise werden zur Kenntnis genommen:

Ein Bürger vermisst seine Anregung auf der Tagesordnung, jeder Gemeinde einen **Rechtskommentar zur Gemeindeordnung** zur Verfügung zu stellen. Die Gemeindevertretung sieht hierfür keine Notwendigkeit, da rechtliche Auskünfte vom Amt bzw. vom Kreis eingeholt werden können.

Die im Jahr 2004 auf das Amt übertragene Aufgabe, die **Stromlieferung** auszuschreiben, steht in keinem Zusammenhang mit den im letzten Jahr beschlossenen **Wegenutzungsverträgen**. Bei der Stromlieferung geht es um den Bezug des Stroms für die gemeindeeigenen Gebäude, bei den Wegenutzungsverträgen um das Eigentum am Strom- bzw. Gasnetz in der Gemeinde.

Die **Versicherung der gemeindeeigenen Gebäude** wurde ausgeschrieben.

Für das **Freizeitgelände** wurden 2 Mülleimer von der Gemeinde bestellt, ein weiterer wird vom Müllclub angeschafft. Es werden dann insgesamt 4 Mülleimer vorhanden sein.

Der **Verkauf der Bauplätze** soll nicht zu offensiv beworben werden, da diese aufgrund einer Vorgabe der Landesplanung längerfristig vorgehalten werden müssen.

Die **Ausschreibung des Amtsblattes** ist Angelegenheit des Amtes, es wird daher an den Amtsausschuss verwiesen.

Der Grund für die **Verlegung einer Glasfaserleitung in der Mühlenstraße** durch die E.ON ist nicht bekannt. Bürgermeister Bensel wird sich bei der Amtsverwaltung erkundigen, ob dort entsprechende Informationen vorliegen.

Die **Lärmschutzverordnung** ist eine Landesverordnung und daher allgemein gültig.

2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 22.04.2010

Gegen die Niederschrift vom 22.04.2010 werden keine Einwände erhoben, sie wird mit einer Enthaltung festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Photovoltaik** - die Baugenehmigung wurde am 30.6.10 erteilt. Herr * hat jedoch noch keine Entscheidung über den Bau der Anlage getroffen. Bürgermeister Bensel wird sich bei Herrn * nach dem aktuellen Sachstand erkundigen.
- **Rettungsschere und Spreizer** - die Rettungsschere und der Spreizer für die Feuerwehr sind bestellt. Die Kosten werden vom Amt getragen, da die Koldenbüttler Feuerwehr für die überörtliche Unfallrettung im Gebiet des ehem. Amtes Friedrichstadt zuständig ist.
- **Deich an der Eider** - am 10.6.10 fand die Deichschau mit dem DHSV Eiderstedt statt. Der Deich befindet sich im Eigentum der Gemeinde, die Bewirtschaftung erfolgt durch den DHSV. Der DHSV möchte das Eigentum von der Gemeinde erhalten.
- **Kauf Rasenmäher** - es wurde ein neuer Rasenmäher für 1.299 € gekauft.
- **Badestelle** – das Schloss an der Badestelle wurde erneut aufgebrochen. Wehrführer Schlotfeld bittet darum, ihm auch einen Schlüssel für das neue Schloss auszuhändigen.
- **Spendenkonto Spielstube** - das Spendenkonto wurde aufgelöst. Von den vorhandenen 320 € wurden 240 € für das Sommerfest in der Spielstube eingesetzt, die restlichen 80 € wurden auf das Spendenkonto des zwischenzeitlich verstorbenen Jannik Zimmermann überwiesen.
- **Vertretung Gemeindearbeiter Harder** - Bürgermeister Bensel bedankt sich bei Jörg Oestreich und Ludolf Schulz, die den Gemeindearbeiter in seinem Urlaub vertreten haben.
- **Breitband** - das vom Amt beauftragte Planungsbüro hat zwischenzeitlich das Umsetzungskonzept für die Schaffung der Breitbandinfrastruktur in den Ämtern Nordsee-Treene, Viöl und Eiderstedt sowie den Städten Friedrichstadt und Tönning vorgestellt. Vorgeschlagen wird die Gründung eines Zweckverbandes mit angeschlossener GmbH. Während sich der Zweckverband um die Finanzierung kümmern soll, ist Aufgabe der GmbH der Bau von Leitungen und deren Verpachtung. In Kürze soll hierfür eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorgelegt werden.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- **Beteiligung Schleswig- Holstein Netz AG** - die E.ON Hanse bietet den Gemeinden eine Beteiligung an der Schleswig-Holsteinischen. Netz AG an. Es wird für 5 Jahre eine feste Dividende von 5 % abzgl. 15 % Körperschaftssteuer zugesichert. Zudem wird die Option eingeräumt, sich den gezahlten Kaufpreis nach 5 Jahren in voller Höhe wieder auszahlen zu lassen. Die Angelegenheit soll im Finanzausschuss beraten werden.

4. Anregungen und Beschwerden

Bürgermeister Bensel dankt für den Hinweis, dass sich die Rechtslage bzgl. der Dichtigkeitsprüfungen der Hausanschlüsse geändert hat und die Dichtigkeitsprüfungen nunmehr hinfällig geworden ist.

Hinweis der Verwaltung: Die Dichtigkeitsprüfungen sind nicht hinfällig geworden, es wurde lediglich die Frist für die Durchführung um 5 Jahre bis 2020 verlängert.

5. Berichte der Ausschüsse

5.1 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Pauls berichtet von der Sitzung am 23.8.2010. Es wurden die gemeindeeigenen Gebäude besichtigt, dabei wurden nur kleinere Mängel festgestellt. Für die von der Gemeinde gemeldeten Gebäude Ecke Mühlenstraße/ Dorfstraße und ehem. Werner Witt an der Bundesstraße sieht der Kreis keine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit. Bürgermeister Bensel wird die Angelegenheit noch mal schriftlich beim Kreis einreichen.

Aufgrund der vom Bauausschuss ausgesprochenen Empfehlung hat Bürgermeister Bensel die Anschaffung von 2 Absperrbalken zwischenzeitlich veranlasst.

5.2 Jugend- und Sozialausschuss

Ausschussvorsitzender Kobrow berichtet von den Sitzungen am 17.6. und 30.8.2010.

Auf der Sitzung am 17.6. wurde über die Fortführung des Spielkreises sowie über die Problematik der sehr restaurierungsbedürftigen Archivalien beraten. Die Restaurierung der insgesamt 53 Quellen dürfte Jahre dauern und sehr viel Geld kosten.

Zentraler Punkt auf der Sitzung am 30.8.2010 war die Fortführung des Spielkreises. Da nur 4 Anmeldungen vorliegen, wurde der Betrieb des Spielkreises von der Ev. Familienbildungsstätte nicht aufgenommen. Es wurde daher über verschiedene Lösungsmöglichkeiten wie Ausbildung einer Tagesmutter auf Kosten der Gemeinde oder Einstellung einer 400 €-Kraft diskutiert. Die Einstellung einer 400 €- Kraft wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt.

Über den Leiter des ADS- Kindergartens wurde nunmehr Kontakt zu einer Interessentin als Tagesmutter hergestellt. Diese hatte sich Bedenkzeit erbeten, eine Rückmeldung liegt noch nicht vor.

Weiterer Tagesordnungspunkt war die Betreuung der Jugendlichen im Jugendraum durch den Mädchentreff Ostenfeld. Seit ca. 2 Jahren werden 12 bis 16 Kinder einmal die Woche durch zwei Betreuerinnen ehrenamtlich betreut, für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Da im Rahmen des Sparpaketes des Landes die Fördermittel für den Mädchentreff drastisch gekürzt werden sollen und als Anerkennung für die geleistete Arbeit beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Jugend- und Sozialausschusses einstimmig, den Mädchentreff Ostenfeld in 2010 mit 500 € zu unterstützen.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- **Baustelleneinrichtung Bahnübergang Mertens** - die Inanspruchnahme der Gemeindeflächen wurden den betroffenen Firmen in Rechnung gestellt.
- **Schülerbeförderung** - Bürgermeister Bensel erklärt, dass heute im Amt mit Vertretern des Kreises eine Besprechung zum Thema Schülerbeförderung stattgefunden hat. Es wird nach u.a. nach Lösungen für das Problem der vollen Busse gesucht, allerdings würden Zusatzbusse zusätzliche Kosten verursachen. Bei den Busfahrkarten verhält es sich

wie folgt: ein Schüler, der keinen Anspruch auf eine Busfahrkarte zur Gemeinschaftsschule nach Friedrichstadt hat, hat auch keinen Anspruch auf eine Busfahrkarte zur Gemeinschaftsschule in einem anderen Ort. Ein Anspruch besteht nur, wenn eine andere Schulart (Regionalschule, Gymnasium) besucht wird.

- **Gräben ausbaggern durch DHSV** - die Frage, ob ein Grundstückseigentümer die Benutzung seines Grundstücks als Zufahrt dulden muss, ist mit dem DHSV direkt zu klären.
- **Kernwegenetz** - zur Zeit werden alle Wege in den Gemeinden von der Amtsverwaltung erfasst und daraufhin geprüft, ob sie die Kriterien als Kernwegenetz erfüllen. Anschließend werden diese an das Land gemeldet, das Land entscheidet dann über eine Anerkennung als Kernwegenetz. Allerdings stehen für den Ausbau der Kernwegenetze nur begrenzte Fördermittel zur Verfügung.
- **Einführung Doppik** - Verwaltungsbeamter Frahm empfiehlt den Gemeindevertretern aufgrund der grundlegenden Veränderungen des Haushaltsrechts die Teilnahme an den Info-Veranstaltungen.
- **Ausweisung Windeignungsflächen** - Bürgermeister Bensel erklärt, dass trotz der geplanten Erhöhung der auszuweisenden Flächen Koldenbüttel nicht in Frage kommt, da vorrangig bereits bestehende Windeignungsflächen erweitert werden sollen.

7. Kenntnisnahme vom Prüfungsbericht der Ordnungsprüfung 2006-2009

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert den allen Gemeindevertretern vorliegenden Prüfungsbericht. Der Bekanntmachungsnachweis für die Zweitwohnungssteuersatzung liegt vor, die Aussage zum Handlungsbedarf bei den freiwilligen Leistungen (Zuschüsse an Vereine) ist nach Rücksprache mit dem Prüfungsamt überholt. Der Prüfungsbericht wird zu Kenntnis genommen.

8. Antrag des Hegerings Koldenbüttel

Der Spätling Lehmdamm ist im hinteren Bereich bei Regen zu nass, der Spätling ist in großen Teilen nicht zu mähen. Der Spätling soll daher vergrößert und die Entwässerung neu geregelt werden, er wird jedoch als Feuchtgebiet erhalten bleiben. Der Hegering schlägt vor, dass sich die Gemeinde, die Jagdgenossenschaft und der Hegering die Kosten von 1.700 € zu je 1/3 teilen (567 € für Gemeinde). Gemeindevertreter Zitzmann weist darauf hin, dass für die geplante Maßnahme die Zustimmung des Umweltamtes erforderlich ist. Bürgermeister Bensel wird daher Kontakt mit dem Umweltamt des Kreises aufnehmen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Umweltamtes beschließt die Gemeindevertretung mit 9 zu 1 Stimmen bei 1 Enthaltung eine Kostenbeteiligung von 567 €.

9. Mitgliedschaft in der Bürgerinitiative gegen das CO2-Endlager e.V.

Frau Kruse informiert die Anwesenden über die Arbeit und Ziele der am 19.5.2009 gegründeten Bürgerinitiative. Weiter berichtet sie vom aktuellen Stand der Gesetzgebung. Es sei wichtig, dass auch die Gemeinden ein Zeichen setzen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt einmalig 5 €.

Die Gemeindevertretung Koldenbüttel beschließt einstimmig den Beitritt zur Bürgerinitiative gegen das CO2-Endlager e.V. mit einem Betrag von einmalig 50 €. Es herrscht Einigkeit, auch entsprechende Schilder zu erwerben.

10. Anschaffung eines neuen Getriebes für den Spindelmäher

Das Getriebe des Spindelmähers ist 20 Jahre alt und nicht mehr zu reparieren. Ein neuer Spindelmäher würde 40.000 € und ein gebrauchter Mäher 17.000 € kosten. Fa. Hans bietet ein neues Getriebe für 1.800 € zzgl. MwSt. an, der Einbau erfolgt kostenlos.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung eines neuen Getriebes für den Spindelmäher von Fa. Hans.

**Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

11. Grundstücksangelegenheiten

...

12. Personalangelegenheiten

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Bensel die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer